

# EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHE IN RUSSLAND PROPSTEI KALININGRAD (KÖNIGSBERG)

Propsteiverwaltung

236010 Kaliningrad, Prospekt Mira 101

Tel.: 007- 4012 - 95 60 01

Fax: 007 - 4012 - 21 75 70

Email: [propstei@baltnet.ru](mailto:propstei@baltnet.ru)

[www.propstei-kaliningrad.info](http://www.propstei-kaliningrad.info)



Thomas Vieweg, Pfarrer und Dekan i.R.

236010 Kaliningrad, Pr. Mira 101 , Russland

MOBIL Russland: 007 950 676 1881

MOBIL Deutschland: 0173 65 55 880

Email: [thomasvieweg@me.com](mailto:thomasvieweg@me.com)

Rundbrief Nr. 5/2013

Kaliningrad/Königsberg, Advent 2013

## Weihnachtsgruss

*„Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat. Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten. **Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.**“*

Lukas 2, 15-20

### Glaube ist Herzensangelegenheit:

Wenn diese Worte doch behalten werden könnten!

Die Hirten überprüfen das in Bethlehem und sehen nach, ob es stimmt, was die Engel ihnen gesagt haben. Und das ist bis heute das Entscheidende: Du kannst viel über den christlichen Glauben hören, du kannst viel darüber wissen, solange du den Weg des Glaubens nicht gehst, bringt es dir gar nichts.

Es reicht nicht, dass Jesus Christus in Bethlehem geboren ist, dass Gott herunter gekommen und in Jesus Mensch geworden ist, dass er starb und auferstand. Wenn Jesus Christus nicht in dir geboren wird und Gestalt gewinnt und du keine persönliche Beziehung zu ihm findest, so hast du keinen Anteil an ihm. Christus steht dann vor dir, aber er lebt nicht in dir. Darum ist Gott herunter gekommen und als Mensch geboren, damit jeder Mensch, der auf dieser Erde geboren wird, sein Weihnachtsfest haben kann, an dem Christus auch in ihm geboren wird.



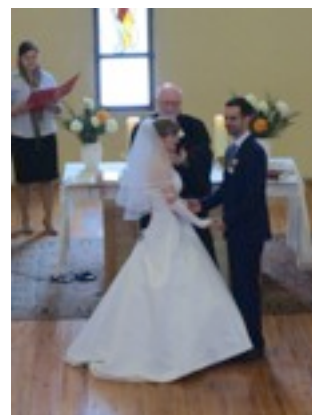
Weihnachten in der Auferstehungskirche

## ***Evangelisch in Gebiet Kaliningrad/ Königsberg - Informationen aus der Propstei***

Ein ereignisreiches Jahr geht zu Ende. Hier nun ein kleiner Bericht.

**Gemeinden:** Schwerpunkt war und ist der Gottesdienst. Die Gemeinden treffen sich zum Gebet in ihren Wohnungen, Gemeindehäusern und Kirchen. Wie man sieht: Auch Trauungen finden wir in unseren Gemeinden statt. Viele Gemeinden feierten schon ihr 20-jähriges Bestehen in diesem Jahr (z.B. Tschernjachowsk/ Insterburg).

Gottesdienst als Treffpunkt: Wie selbstverständlich bleibt man nach dem Gottesdienst zum Kaffee, zum Kindergottesdienst, zur Chorprobe, zur Konfirmandenstunde zusammen. Für manche ist der Anfahrtsweg weit und damit teuer - so bleibt man einfach länger in der Gemeinde. In den Städten und großen Gemeinden findet die Gottesdienst wöchentlich am Sonntag statt. Auf den Dörfern feiern wir 14-tägig an den Wochentagen unsere Gottesdienste.



**Mission:** Mission ist für unsere und andere Kirchen (z.B. Katholische Kirche) nicht erlaubt. Offizielle Begründung: Nur Kirchen dürfen Missionstätigkeiten haben; die einzige Kirche in Russland ist aber die Russische Orthodoxe Kirche. Unsere Gemeinden, aber auch die anderen Kirchen (Katholiken, Baptisten usw.) sind „nur“ religiöse Vereine. Sie unterstehen also dem Vereinsrecht, welches Mission nicht vorsieht.

**Ambulante Diakonie:** Hilfe in der Not, Pflege, Hauswirtschaft und Besuchsarbeit: Das alles spiegelt unser großes Engagement in der Ambulanten Diakonie wieder. Dank kompetender und medizinisch ausgebildeten Mitarbeiterinnen können wir hier wirklich helfen. Natürlich in der Summe: „Ein Tropfen auf den heißen Stein“. Dennoch wir haben begonnen in Kaliningrad, Gussev, Tschernjachowsk und in Slawsk. Dank großer Hilfe der Inge und Wolfgang Tietze Stiftung und der Königsberghilfe konnte hier eine stabile, nachhaltige Versorgung organisiert werden.



Auf dem Bild: Unsere Diakonie-Koordinatorin Elena Evdokimona. Nun kann sie sicher zu den Patienten kommen! Durch eine Spendenaktion der Königsberghilfe Bonn und des Freundeskreises Berlin konnte dieses Auto kurzfristig bereit gestellt werden. Es steht in der Woche für diakonische Aufgaben zur Verfügung, am Wochenende der Pröpstin für die Fahrten zu den Gottesdiensten und Gemeindebesuchen in der Region.



**Carl-Blum-Haus:** Zur Zeit sind in diesem Alten- und Pflegeheim bei Osijorsk (Angerap) bis zu 24 Bewohner untergebracht. Viele pflegebedürftige Menschen in dieser Region warten auf einen freien Platz in unserer Einrichtung. Spenden aus Deutschland unterstützen dieses große Projekt der stationären Diakonie. Wir danken allen Spendern und Spenderinnen für ihre segensreiche Hilfe. Wir bitten hier weiterhin um Unterstützung. Hier sehen wir die Mitarbeiterkonferenz.



## Kinderarbeit in unseren Gemeinden:



Kurz vor der Abreise zur Ostsee: Unsere Kinder und Jugendlichen der Propstei

In vielen Gemeinden findet der Kindergottesdienst am Sonntag statt. Zwei Höhepunkte gab es in diesem Jahr: Das Sommer-Ferien-Lager an der Ostsee (Vormittags Bibelarbeit und nachmittags Strandleben und Wandern) und der Kinderkirchentag in Gussev (Gumbinnen) Ende August. Dank hier den ehrenamtlichen Helfern und dem großen Spenderkreisen in Deutschland, die uns auch in diesem Jahr treu unterstützten.

**Jugendarbeit:** Jede Woche treffen sich Jugendliche unserer Gemeinden in Kaliningrad zum Gottesdienst und zum Austausch. Im Juni war eine 10. Klasse eines deutschen Gymnasiums für fünf Tage bei uns zu Besuch. Unsere Jugendlichen betreuten die Gäste aus Deutschland. Da war ein reges Leben in der Auferstehungskirche. Eine sehr gute Idee: Jugend aus Deutschland besucht Jugend in Kaliningrad. Herzliche Einladung!!





**Finanzen:** Hier danken wir allen Spendern und Spenderinnen!!! Sie unterstützen in großartiger Weise das kirchliche und diakonische Leben in der Propstei Kaliningrad (Nordostpreußen). Besonders danken wir dem Gustav Adolf Werk Sachsen und der Nordkirche, unserer Partnerkirche, für die finanzielle „Grund-Versorgung“. Gerade diese allgemeine Finanzierung sichert unser kirchliches Leben. Wir sind uns bewusst, dass hinter diesen Hilfen viele spendende Einzelpersonen stehen.

Auch in diesem Jahr werden wir die Weihnachtsbriefe des Gustav Adolf Werkes Sachsen pünktlich in den Gemeinden verteilen.

### **Spenden:**

Bitte **alle** Spenden über unsere Bankverbindungen Nordkirche und GAW in Sachsen **überweisen mit ZWECKBESTIMMUNG**. Erst durch diese Praxis wird eine Transparenz möglich. Sie können uns hier wirklich helfen. Danke.

### **Homepage** [www.propstei-kaliningrad.info](http://www.propstei-kaliningrad.info)

Unser Leben ist wirklich vielfältig und spannend. So wollen wir nun zeitnah darüber berichten. Bitte schauen Sie auf unsere HOMEPAGE: Unter der Punkt Aktuell können Sie neueste Nachrichten lesen. Wir veröffentlichen auch Ihre Berichte aus der Partnerarbeit. Bitte schicken Sie uns Bilder und Berichte aus Gegenwart und Vergangenheit.

x

<b>Erreichbarkeit Telefon</b>	Neue Einwahl-Nummern:
007- 4012 - 95 62 87	Pröpstin/ Stellvertreter
007- 4012 - 95 64 01	Verwaltungsleitung
007- 4012 - 95 60 01	Sekretariat
007- 4012 - 95 61 12	Gemeinde Kaliningrad

Denken Sie an den Zeitunterschied (Winter: Plus 2 Stunden; Sommer: 1 Stunde Plus)

Im Internet können sie erstaunlich günstige Vorwahlnummern für Festnetz und Mobilnetz finden. ([www.billiger-telefonieren.de/laender/russland/](http://www.billiger-telefonieren.de/laender/russland/))

---

Wir wünschen Euch/ Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes NEUES JAHR 2014.

Eure/ Ihre Maria Goloshapowa und die gesamten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Propstei.  
Euer/Ihr Thomas Vieweg und Monika Vieweg      Kaliningrad - Königsberg

Wenn Sie unsere Arbeit unterstützen möchten, hier die Spendenkonten:  
(Falls Sie eine Spendenbescheinigung wünschen, vergessen Sie bitte nicht die Anschrift auf dem Einzahlungsbeleg)

**Gustav-Adolf-Werk in Sachsen e.V. (GAWiS) ,**

**Konto 164 105 00 12**      KD-Bank-LKG Sachsen  
**BLZ 350 601 90**      Kennwort: Kaliningrad

**Zentrum für Mission und Ökumene (Nordkirche)**

**Konto 273 75**, EDG Kiel,  
**BLZ 210 602 37;**      Kennwort: 8101 Kaliningrad

Spenden für das **Altenheim „Carl-Blum-Haus“**

**über** das Konto von Zentrum für Mission und Ökumene  
Kennwort: Carl-Blum-Haus